



Oö. Landeskorrespondenz
MedienInfo



PRESSEKONFERENZ

mit

Landeshauptmann
Mag. Thomas Stelzer

Landeshauptmann-Stellvertreter
Dr. Manfred Haimbuchner

zum Thema

Landeshaushalt 2026

**Verlässlich wirtschaften. Innovativ investieren.
Impulse setzen.**

am

Mittwoch, 5. November 2025

im OÖ. Presseclub, Saal A, um 11.30 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- DI Christian Kitzmüller | Presse LH Stelzer | +43 664 600 72-116 25 | christian.kitzmueller@ooe.gv.at
- Franz Pochendorfer | Presse LH-Stv Haimbuchner | +43 664 600 72-171 53 | franz.pochendorfer@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Verlässlich wirtschaften. Innovativ investieren.

Impulse setzen.

„Gerade in global turbulenten und wirtschaftlich herausfordernden Zeiten braucht es klare Orientierung, Stabilität und Verlässlichkeit. Mit dem Budget 2026 setzen wir auf eine solide Finanzpolitik, die Sicherheit gibt und gleichzeitig Raum für Zukunft schafft. Wir sparen dort, wo es sinnvoll ist – und investieren dort, wo es richtig und wichtig ist: in Arbeitsplätze, Innovation, Forschung, Kinderbetreuung, Gesundheit und Infrastruktur. Oberösterreich steht für eine Politik mit Augenmaß – verantwortungsvoll im Heute und entschlossen für das Morgen. Wir wollen, dass unser Land auch künftig zu den wirtschaftlich stärksten und lebenswertesten Regionen zählt. Dafür braucht es eine starke Basis, Mut zu neuen Wegen und das Vertrauen, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen. Das Budget 2026 ist unser Bekenntnis zu Stabilität, zu Fortschritt und setzt gezielt Impulse für die Zukunft“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

„Eine nachhaltige und verlässliche Budget- und Wirtschaftspolitik ist die einzig richtige Vorgehensweise in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Weitsicht, Vernunft und Hausverstand müssen kurzfristigen Überlegungen überwiegen. Diesem Credo folgen wir auch mit dem Budget für das Jahr 2026 – und das ist gut so. Wir setzen auf langfristige Planbarkeit statt kurzfristiger Schlagzeilenpolitik. Auf Verantwortung statt Wunschdenken. Auf Nachhaltigkeit statt Verschwendung. Das ist kein Selbstzweck, sondern Ausdruck unserer Überzeugung, dass Politik immer den kommenden Generationen verpflichtet ist“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner.

Stabilität schafft Vertrauen. Innovation schafft Zukunft.

So herausfordernd und turbulent die aktuellen Zeiten auch sind – mit dem Landeshaushalt 2026 setzt Oberösterreich ein klares Zeichen für Stabilität, Zukunftsorientierung und Verantwortung. Vernünftige und weitsichtige Finanzplanung sind auch weiterhin die Prämissen. Dennoch wird der Blick stark in die Zukunft gerichtet – und deshalb auch investiert. Unter dem Titel „**Impuls 26**“ gibt es für das kommende Jahr ein neues Schwerpunktprogramm mit einem Volumen von **100 Millionen Euro**, das gezielt dort ansetzt, wo Investitionen den größten Nutzen für Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensqualität bringen. So soll Oberösterreich zu einer Leitregion für Künstliche Intelligenz weiterentwickelt werden – dafür sind im neuen Programm „Impuls 26“ insgesamt 20 Millionen Euro vorgesehen.

Insgesamt 794 Millionen für Investitionen

Besonderes Augenmerk liegt im Landeshaushalt 2026 auf Investitionen in Wirtschaft und Forschung, Gesundheit und Pflege, Kinderbetreuung, Wohnbau und Infrastruktur. Diese Bereiche sind zentrale Hebel, um den Konjunkturmotor anzukurbeln und die Lebensqualität in allen Regionen des Landes zu sichern. Insgesamt sind für **Investitionen rund 794 Millionen Euro** vorgesehen.

Gleichzeitig bleibt die finanzpolitische Linie konsequent: Stabilität und Verantwortung bilden die Grundlage jeder Entscheidung. Damit wird Oberösterreich auch 2026 seinem Anspruch gerecht, als wirtschaftlich starkes, verlässliches und zukunftsorientiertes Land voranzugehen. Und Oberösterreich wird **auch im kommenden Jahr** – wie schon als einziges Bundesland im Jahr 2025 – **die Maastricht-Kriterien einhalten**.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach zwei Jahren der Rezession zeigt die Wirtschaft wieder leicht positive Signale. Das WIFO rechnet für 2025 mit einem realen BIP-Plus von 0,3

Prozent, für 2026 mit 1,1 Prozent. Diese geringen Wachstumssteigerungen wirken sich negativ auf die öffentlichen Einnahmen aus.

Die Prognose des BMF vom Oktober 2025 für die Ertragsanteile weist für 2026 lediglich eine Steigerung von rund 74 Millionen Euro gegenüber 2025 aus. Dies bedeutet, dass die dynamischen Steigerungen in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Elementarpädagogik durch Einsparungen in anderen Bereichen kompensiert werden müssen.

Aufgrund dieser geringen Steigerung der Ertragsanteile gegenüber 2025 bzw. da die Steuerschätzungen des BMF immer mit einer gewissen Unsicherheit belastet sind, wird im Landeshaushalt 2026 über die Ermessensausgaben (Ausgaben ohne gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung) erneut eine **10-prozentige Kreditsperre** verhängt. Dadurch soll der Budgetvollzug besser gesteuert werden.

Die Ermessensausgaben betragen im Voranschlag 2026 rund 500 Millionen Euro. Sollte sich die Situation der Ertragsanteile besser entwickeln als geplant oder es aufgrund unvorhersehbarer Umstände notwendig werden, kann die **Kreditsperre** durch Regierungsbeschluss aufgehoben werden. Dieses Vorgehen hat sich heuer bezahlt gemacht – bekanntlich konnte die Kreditsperre auf die Ermessensausgaben 2025 erst vor wenigen Tagen um **50 Prozent reduziert** werden, wodurch **25 Millionen Euro** etwa zur Ankurbelung der Konjunktur investiert werden können.

Investieren wo es wichtig ist

Herausforderungen der Zukunft sind nicht mit Rezepten von gestern zu bewältigen. Deshalb gibt es im Voranschlag 2026 zusätzlich das neue Programm „Impuls 26“, das mit 100 Millionen Euro dotiert ist und gezielte Investitionen zur Ankurbelung der Konjunktur ermöglicht.

Zudem bewegen die Themen Nachhaltigkeit und Transformation die Menschen. Der Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft und Gesellschaft ist gerade in Oberösterreich, mit seinem starken industriellen

Kern, eine große Herausforderung. Um die Unternehmen beim Übergang zu unterstützen, fördern und investieren wir gezielt in diesen Bereichen. Der **2023 ins Leben** gerufene Zukunftsfonds des Landes Oberösterreich ist für **2026** mit über **186 Millionen Euro** dotiert, womit Investitionen in den verschiedenen Bereichen – zusätzlich zu den bereits vorgesehen Mitteln – möglich sind. Und auch der OÖ-Plan wird 2026 weitergeführt, umfasst ein Volumen von 83,2 Millionen Euro.

Impuls 26: Schwerpunkte 2026

100 Millionen Euro stehen in diesem neuen Innovations- und Invest-Programm zusätzlich für folgende Bereiche zur Verfügung:

Alternative Energieformen	6,0 Millionen Euro
KI und Digitale Innovation	20,0 Millionen Euro
Bauvorhaben	37,75 Millionen Euro
Sanierungsoffensive	17,0 Millionen Euro
Tourismus	14,25 Millionen Euro
Wohnbauoffensive	5,0 Millionen Euro
	100,0 Millionen Euro

OÖ-Zukunftsfonds: Schwerpunkte 2026

Im Rahmen des Zukunftsfonds stehen im Jahr 2026 insgesamt 186,8 Millionen Euro für folgende Bereiche zur Verfügung:

Energiewirtschaft und Umweltschutz	39,6 Millionen Euro
Investitionen Öffentlicher Verkehr	52,5 Millionen Euro
Forschungsförderung	45,5 Millionen Euro
Informationstechnologie	33,3 Millionen Euro
Digitalisierung + Breitbandausbau	11,8 Millionen Euro
Leerstands- und Brachflächenentwicklung	2,1 Millionen Euro
Digitalisierung Landwirtschaft	2,0 Millionen Euro
	186,8 Millionen Euro

Oberösterreich-Plan: Schwerpunkte 2026

Der Oberösterreich-Plan als Sonderkonjunkturpaket seit 2021 mit einem Gesamtvolumen von 1,2 Milliarden Euro wird konsequent weitergeführt. Für 2026 ergibt sich ein Gesamtvolumen von 83,2 Millionen Euro, mit folgenden Schwerpunkten:

Investitionen in Krankenanstalten	45,0 Millionen Euro
Ausbau ChG Plätze	38,2 Millionen Euro
	83,2 Millionen Euro

Solide Finanzen für eine gesicherte Zukunft

Oberösterreich hat bereits seit dem Jahr 2024 mit dem Oö. Stabilitätssicherungsgesetz 2023 die derzeit von Wirtschaftsforschungsinstituten und dem Fiskalrat geforderte Schuldenbremse umgesetzt. Die OÖ-Formel für die nachhaltig wirkende Schuldenbremse ist denkbar einfach und lautet:

$$\text{Max. Verschuldung} = 25\% \text{ der Einzahlungen}$$

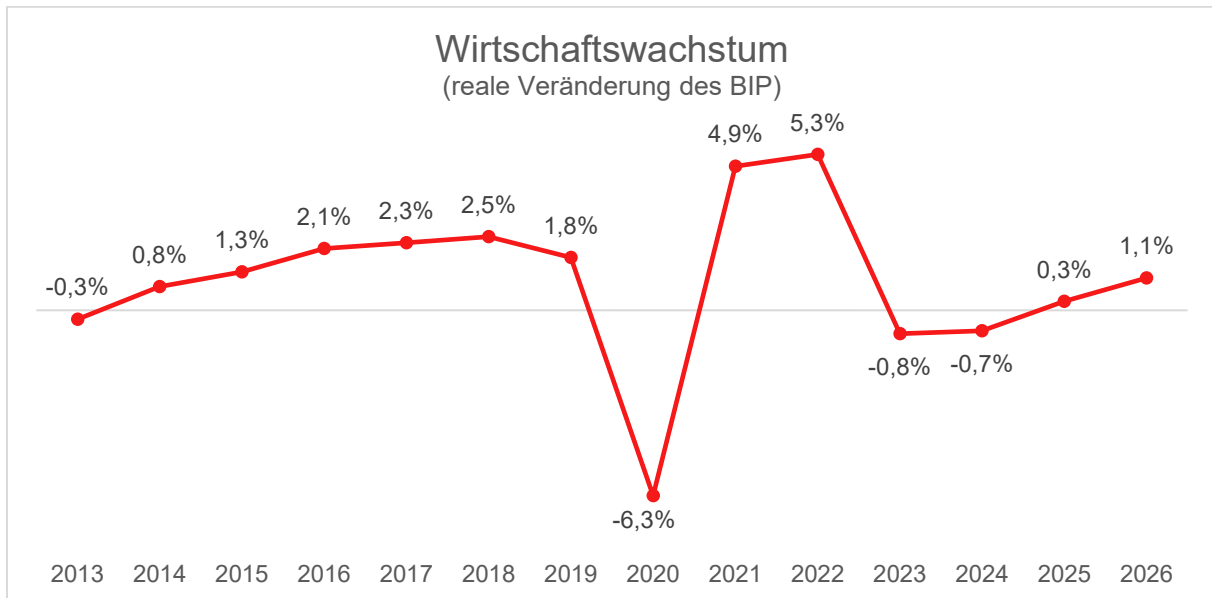
Mit dem Budget 2026 steigen die Schulden des Landes OÖ voraussichtlich moderat um 255,1 Millionen Euro.

Maastricht pro Kopf Verschuldung

Oberösterreich hat mit 1.576 Euro die geringste pro Kopf Verschuldung der Bundesländer (Quelle: Statistik Austria).

Zentrale Kennzahlen des Budgets 2026

Einzahlungen:	9.607,1 Millionen Euro
Auszahlungen:	<u>9.862,2 Millionen Euro</u>
	- 255,1 Millionen Euro



Grundlagen für die Erstellung des Landeshaushalts 2026

- Die vom Oö. Landtag beschlossene **Mittelfristige Finanzplanung 2024 – 2028**
- **Ertragsanteile-Prognose des Finanzministeriums** von Ende Oktober 2025
- **WIFO - Prognosen 2025**

Ausgabengruppen und Schwerpunkte 2026

Wir sind am Weg zum Kinderland Nummer 1

- **452,5 Millionen Euro für Kinderbetreuung**
- 76 zusätzliche Gruppen
 - 500 zusätzliche Krabbelstubenplätze (50 Gruppen zu 10 Kinder)
 - 570 zusätzliche Kindergartenplätze (26 Gruppen zu 22 Kinder)
- Mit dem Ausbau wird nicht nur das Kinderbetreuungsangebot signifikant ausgebaut, sondern das Investprogramm kurbelt zudem die (Bau-)Konjunktur an.

Wir helfen jenen, die Hilfe am dringendsten brauchen: Sozialbudget steigt 2026 auf 823,4 Millionen Euro

- Bis Ende 2025 wurden 800 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. Bis einschließlich 2027 werden weitere 200 Plätze geschaffen. Damit werden die geplanten 1000 Plätze bis 2027 zur Verfügung stehen.

Wir investieren jedes Jahr mehr für die beste medizinische Versorgung in allen Regionen

- **1,79 Milliarden Euro für Gesundheitsausgaben**
- 45 Millionen Euro Investitionen in die Gesundheitsversorgung im Oberösterreich-Plan

Wir investieren, damit Wohnen und Bauen für Alle leistbar ist

- **330,1 Millionen Euro** an Investitionen in den **Wohnbau**

Wir investieren in schnelles Internet für ganz Oberösterreich

- in Summe **11,8 Millionen Euro** für Digitalisierungsprojekte und Investitionen in den Breitbandausbau im Jahr 2026. Im Bedarfsfall stehen zusätzlich Ü-Mittel in Höhe von **44,1 Millionen Euro** zur Verfügung.

Wir investieren in den Öffentlichen Verkehr, der die Verkehrsbelastung senkt

- **267,6 Millionen Euro** für den öffentlichen Verkehr

Wir investieren in Straßen, die unsere Betriebe verbinden

- **217,9 Millionen Euro** für den **Straßenbau**, darin enthalten sind **105,2 Millionen Euro** für die **Straßenerhaltung**.

Wir wollen, dass Oberösterreich zu den Top-Regionen Europas zählt

- in Summe **128,1 Millionen Euro** für **Forschung & Wissenschaft**

Wir investieren in unsere regionalen Nahversorgerinnen und Nahversorger, weil wir stolz auf sie sind

- in Summe **94,9 Millionen Euro** für unsere **Bäuerinnen und Bauern**

Wir investieren in die Kultur, die uns verbindet

- in Summe **262,3 Millionen Euro** für unser aufstrebendes **Kulturland**

Verlässlich wirtschaften. Innovativ investieren. Impulse setzen.

Auf einen Blick

- **Impuls 2026:** Neues Investitions- und Innovationsprogramm mit einem Gesamtvolumen von 100 Millionen Euro
- **Investitionen** in einer Gesamthöhe von 794 Millionen Euro sind 2026 geplant
- Auch im Jahr 2026 wird Oberösterreich die **Maastricht-Kriterien** einhalten. Im vergangenen Jahr war OÖ das einzige Bundesland, dem das gelungen ist.
- Für das kommende Jahr wird erneut **eine 10-prozentige Kreditsperre** über die ermessensausgaben verhängt. Dieses Vorgehen hat sich heuer bezahlt gemacht – bekanntlich konnte die Kreditsperre auf die Ermessensausgaben 2025 erst vor wenigen Tagen um 50 Prozent reduziert werden, wodurch 25 Millionen Euro etwa zur Ankurbelung der Konjunktur investiert werden können
- Der 2023 ins Leben gerufene **Zukunftsfonds** des Landes Oberösterreich ist für 2026 mit über 186 Millionen Euro dotiert
- Auch der **OÖ-Plan** wird 2026 weitergeführt, umfasst ein Volumen von 83,2 Millionen Euro
- **Zentrale Kennzahlen des Budgets 2026**
 - Einzahlungen: 9.607,1 Millionen Euro
 - Auszahlungen: 9.862,2 Millionen Euro
 - Mit dem Budget 2026 steigen die Schulden des Landes OÖ voraussichtlich moderat um 255,1 Millionen Euro.

Der weitere Fahrplan zum Landeshaushalt 2026

- **10. November 2025:** Sitzung der Oberösterreichischen Landesregierung. Beschluss zur Weiterleitung an den Oö. Landtag
- **02. Dezember 2025:** Sitzung des Finanzausschusses
- **09./10./11. Dezember 2025:** „Budget-Landtag“ – Sitzung des Oberösterreichischen Landtags